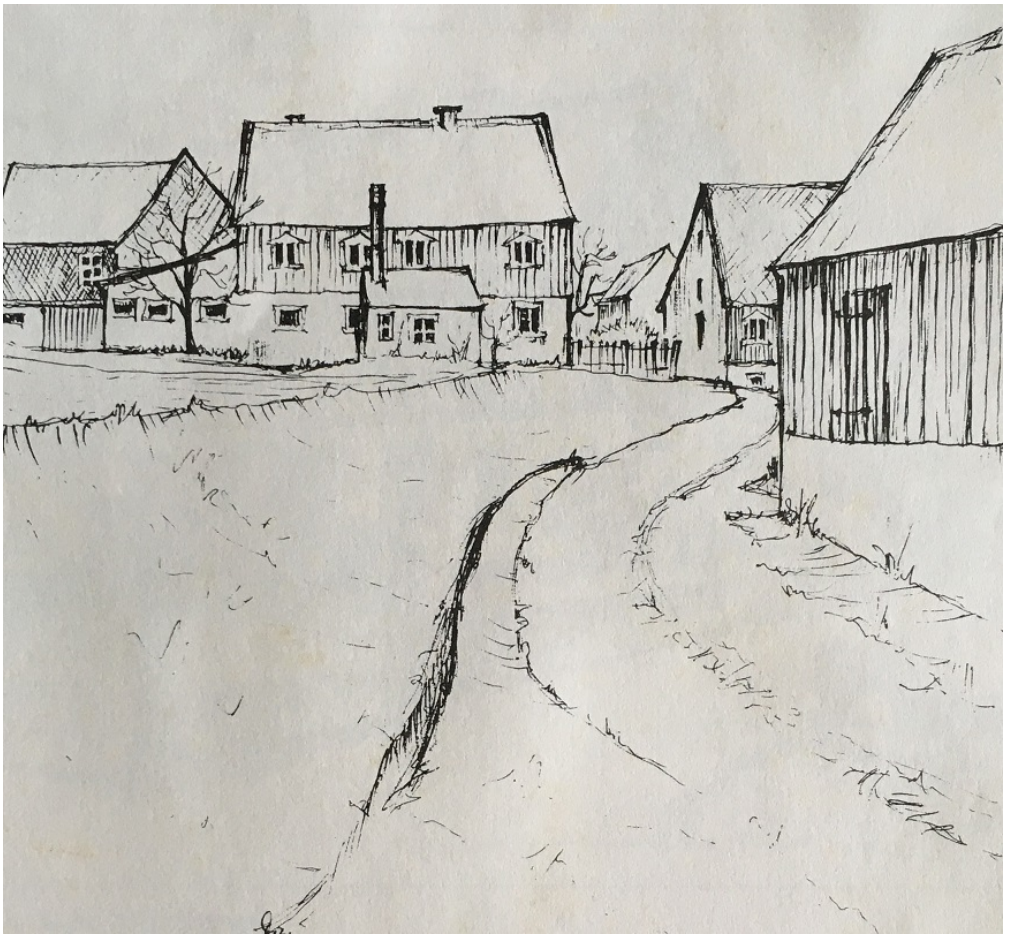




Heimatkundliche **BLÄTTER**

Nr. 763

November 2023



Termine und Veranstaltungen

01. Nov. 19:00 Uhr **offener Vorstand**
Themen:
Winterfestmachung Waldbaude
Novembervortrag
Lichtelabend
Speisesaal, Grundschule Burkau
04. Nov. 09:00 Uhr **Winterfestmachung Waldbaude**
Waldbaude
10. Nov. 19:00 Uhr **Sterne falten mit Jana**
mit Voranmeldung
Töpferei Cornelia Lehmann
Hauptstraße 115, Burkau
- 12. Nov. Ende der Anmeldefrist zum vereinsinternen Lichtelabend**
14. Nov. 19:00 Uhr **Strickkränzel**
Hofcafé "Zur Lachtaube"
Hauptstraße 266, Burkau
18. Nov. 18:00 Uhr **Winzerglühwein** im Genusshüttel
Straße der Jugend 1a, Burkau
20. Nov. 17:00 Uhr **Redaktion Blätt'l**
21. Nov. 19:00 Uhr **Novembervortrag**
„Der Lausitzer Landweg" Teil 1
Frau Dr. Gabriele Lang, Vorsitzende
Lusatia-Verband e.V.
Bürgerhaus, Burkau

22. Nov. 15:00 Uhr **Kaffeeklatsch**
Hofcafé "Zur Lachtaube"
Hauptstraße 266, Burkau
28. Nov. 19:00 Uhr **Rommétreff** bei Martine im Gewölbe
Hauptstraße 172, Burkau

Der Vorstand informiert

Am 08.10.2023 erhielt der Vorstand das schriftliche Rücktrittsgesuch unseres geschätzten Vorstandsmitglieds und Redaktionsleiters Dietmar Kindlein. Dietmar legt auf eigenen Wunsch alle seine Ämter mit Wirkung zum 01.03.2024 nieder. Dies betrifft neben der Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Schatzmeister auch sein Wirken als Leiter der Redaktion der Heimatkundlichen Blätter, der Homepage und weiterer Informationsdienste im Verein.

Wir bedauern diesen Schritt sehr.

Im Moment berät der Vorstand über das weitere Vorgehen. Wir werden zu gegebener Zeit darüber informieren.

Teambildungsmaßnahme erfolgreich

Trotz oder gerade wegen der bevorstehenden Veränderung im Vorstand haben wir das pferdegestützte Teamseminar am 15.10.2023 als Chance genutzt die Zusammenarbeit im Vorstand zu stärken. Es war ein sehr positives Erlebnis. Wir gehen motiviert, gestärkt und sicher aus dem Coaching in die kommenden Herausforderungen.

Bauarbeiten an der WC-Anlage der Waldbaude abgeschlossen

Die Modernisierung des Sanitärbereiches der Waldbaude ist abgeschlossen. Hinter einer Vorwand wurden der Spülkasten, die Wasserzuleitung und der WC-Anschluss an die Grube installiert. Das WC-Becken hängt an der Vorwand. Somit lässt sich der Fußboden besser reinigen. Fußboden und Vorwand wurden gefliest. Ein kleines Handwaschbecken wurde angebracht. Des Weiteren wurden ein Wasserfilter und eine Druckerhöhung eingebaut. Die

Modernisierung wird über das Regionalbudget LEADER-Region Westlausitz gefördert. Unser Projekt wurde im vorgegebenen Zeitraum realisiert. Als nächste Schritte erfolgen die Abrechnung gegenüber dem Fördermittelgeber und der Abruf der Fördermittel.



Stand der Wassersituation an der Waldbaude

Die Waldbaude ist derzeit ohne Wasser. Behelfsweise wird Wasser in Kanistern bereitgestellt. An der Durchflussstelle des Brunnens vor der Waldbaude kommt kaum Wasser an.

Nach umfangreicher Fehlersuche konnte der Brunnen selbst als Ursache ermittelt werden. Die Wassersäule im Brunnen ist viel zu gering und somit auch der Wasserdruck für einen ausreichenden Durchfluss des Wassers zur Waldbaude. Jedoch muss nach neuesten Erkenntnissen eine Reinigung des Brunnens und die anschließende Einbringung von Filterkies, wofür dem Vor-

stand bereits ein Angebot einer Fachfirma vorliegt, verworfen werden. Der Brunnen wurde damals direkt auf einer Quelle errichtet. Da jedoch auch Wasser neben dem Brunnen austritt, ist anzunehmen, dass es infolge der umfangreichen Rodungen und der eingesetzten schweren Technik zu Schäden an der Quelle selbst gekommen ist. Derzeit wird ein Leistungsverzeichnis für die Brunnensanierung erstellt sowie der Umfang einer mögliche Eigenleistungen des Vereins erarbeitet. Wir halten die Vereinsmitglieder über den Arbeitsstand auf dem Laufenden.

Termine für das Jahr 2024

Am 20. September 2024 fand eine offene Vorstandssitzung im sanierten Speisesaal der Grundschule Burkau statt. Die Versammlung erfreute sich einer regen Teilnahme. Im Vordergrund standen die Veranstaltungen und Projekte des Vereins für das Jahr 2024. Die Ergebnisse fließen in den Heimatkalender 2024 ein, der von Cornelia Lehmann gestaltet wird. Die Termine für 2024 wurden wie folgt festgelegt:

- | | |
|------------|--|
| 21.01.2024 | Runter vom Sofa und raus in die Natur |
| 28.02.2024 | Kaffeeklatsch |
| 01.03.2024 | Mitgliederversammlung |
| 09.03.2024 | Bachreinigung |
| 16.03.2024 | Bachreinigung (Ausweichtermin) |
| 30.03.2024 | Ostereierschieben |
| 12.04.2024 | Bowling mit dem Heimatverein Rammenau, dem Granitdorferverein Demitz-Thumitz und erstmals mit dem Natur- und Heimatfreunde Schmölln OL e.V. und dem Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde |
| 20.04.2024 | Frühjahrsputz Waldbaude |
| 04.05.2024 | Wanderung |
| 08.05.2024 | Kaffeeklatsch |
| 12.06.2024 | Kaffeeklatsch |
| 15.06.2024 | Sonnenwendfeier |
| 26.07.2024 | Festveranstaltung 70 Jahre Natur- und Heimatfreunde Burkau |
| 27.07.2024 | Festveranstaltung 70 Jahre Natur- und Heimatfreunde Burkau |
| 25.08.2024 | Radtour |

11.09.2024	Kaffeeklatsch
03.11.2024	Winterfestmachung Waldbaude
06.11.2024	Kaffeeklatsch
19.11.2024	Novembervortrag
14.12.2024	Lichtelzauber

Jeden 2. Dienstag im Monat	Strickkränzel im Hofcafé „Zur Lachtaube“
Jeden 3. Dienstag im Monat	Rommétreff bei Martine im Gewölbe
Jeden 1. Mittwoch ungerade Monate	Vorstandssitzungen (offen) als Mitgliedertreffen
Jeden 1. Mittwoch gerade Monate	Vorstandssitzungen (geschlossen)
Jeden 3. Montag im Monat	Redaktion Heimatkundliche Blätter

Weiterhin stellte Jana Zirzow ihre Ideen zum Basteln von Weihnachtsdekoration vor. Ein erster Bastelabend „Sterne falten mit Jana“ wurde terminlich fixiert und findet am 10.11.2023 statt.

Unser Verein wird 2024 70 Jahre alt. Die Vorbereitungen dafür sollen rechtzeitig beginnen. Es wurde ein Organisations-Team gebildet, welches demnächst seine Arbeit aufnehmen wird.

Unser Vereinshaus hat eine Hausnummer

Cornelia Lehman hat für das Vereinshaus eine Hausnummer „getöpft“ und gesponsert. Wir bedanken uns bei Conny für dieses Sponsoring. Nun können wir auch von der Post „gefunden“ werden.



Bienen brauchen Frühblüher

Diese von unserem Hobbyimker und Natur- und Heimatfreund Rico Jeschke initiierte Aktion hat eingeschlagen wie eine Bombe. Die ersten geordneten 5.000 Krokuszwiebeln der Sorte Barr's Purple (Elfenkrokus) gingen ab wie warme Semmeln. Die nächsten 3.000 Stück wurden umgehend geordert und sind zwischenzeitlich geliefert und abholbereit.

Die Sächsische Zeitung wurde durch diese Aktion auf uns aufmerksam. Am 13. Oktober 2023 fand um 16:00 Uhr ein Pressetermin mit der Sächsischen

Zeitung an der Waldbaude statt, an dem Martine Wolf, Dietmar Kindlein und Rico Jeschke teilnahmen. Miriam Schönbach von der Sächsischen Zeitung führte zwei Stunden lang ein Interview mit den Vertretern des Vereins. Der Artikel „Natur- und Heimatfreunde Burkau helfen Bienen“ erschien in der Lokalausgabe der Sächsischen Zeitung für Bautzen, Bischofswerda und das Umland am Mittwoch, den 18. Oktober 2023, auf Seite 16.

Das Blätt'l erscheint im neuen Design

Nach der Neugestaltung unserer Homepage erhalten nun auch die Heimatkundlichen Blätter ein neues Design. Ab der Nr. 764, der Ausgabe für Dezember 2023, erscheint unser Blätt'l im neuen, von Anja Wilcke entwickelten, Design.

Dann seid Ihr, unsere Leser, gefragt. Wie gefällt Euch das neue Design? Eure Meinungen, Hinweise, Anregungen und Kritiken sind uns wichtig.

Martine Wolf, Gunnar Wilcke, Gabriele Pötschke, Dietmar Kindlein
Vorstand des Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.

Honig to go



Unser Hobbyimker Rico Jeschke hat die Bezugsmöglichkeit von seinem Honig erweitert. Wenn Rico nicht zu Hause ist und wenn jemand Imker-Honig erwerben möchte, kann das Honigglas aus einem Selbstbedienungsschrank vor seinem Haus entnommen werden – sozusagen für Honig „to go“. Bei Bedarf also einfach hingehen – bezahlen – herausnehmen – weggehen. Eine wirklich super Idee. Vielen Dank Rico für diesen Service.

Dietmar Kindlein

Der winterfeste Garten – wenn weniger mehr ist

Es ist Herbst und das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Diese Jahreszeit steht in der Natur für den Übergang - von der Aktivität und Lebendigkeit des Sommers in die Phase der Ruhe und Regeneration im Winter. Bäume werfen ihre Früchte und Blätter ab. Pflanzen erhaschen die letzten warmen Sonnenstrahlen und ziehen sich langsam in ihre Knollen unter der Erde zurück. Tiere fressen sich Winterspeck an und machen sich auf die Suche nach Überwinterungsmöglichkeiten. In der Natur ist der Herbst die Jahreszeit der Fülle. Hier wird nicht aufgeräumt, sondern eher „ausgepackt“, um auf den Winter vorzubereiten.

Für viele Gartenbesitzer bedeutet Herbst, den Garten winterfest zu machen: Herabgefallenes Laub wird zusammengereicht und entsorgt, Stauden heruntergeschnitten. Hecken, Sträucher und Bäume werden gestutzt. Der Garten wird von einjährigen Pflanzen und deren Überresten befreit. Beete werden umgegraben. Es herrscht das Bedürfnis nach einem geordneten Übergang in das neue Jahr. Man erhofft sich davon einen guten Start in die neue Gartensaison und weniger Arbeit im Frühjahr.

Doch es kann tatsächlich mehr schaden als nützen, den Garten im Herbst so gründlich aufzuräumen. Die Tier- und Pflanzenwelt ist auf dieses vermeintliche Chaos angewiesen, um ihren Fortbestand über den Jahreswechsel hinaus zu sichern. Das heißt nicht, das Grundstück verwahrlosen zu lassen, sondern vielmehr, sich zu fragen, wie man die Tiere und Pflanzen beim Übergang unterstützen kann.

Was kann man also konkret tun?

Es ist ratsam verblühte Stauden nicht bodennah zurückzuschneiden, so können in den Stielen Insekten überwintern und Vögel sich an den trockenen Samenständen ernähren. Auch Laub und Reisig braucht man nicht gleich aus dem Garten zu räumen, sondern kann es zu einem Haufen aufschichten, so dass Insekten oder beispielsweise der Igel einen Unterschlupf finden. Es eignet sich übrigens auch als Mulchschicht oder Kälteschutz auf Beeten. Ebenso ist es ratsam, nur dort umzugraben, wo es wirklich notwendig ist. Die Bodenlebewesen und Insekten oder deren Puppen bereiten sich ebenfalls auf das Überwintern vor. Bei Laubgehölzen ist es gut, mit dem Verschnitt zu warten, bis sie kahl sind. So ist es leichter zu erkennen, ob sie bewohnt sind. Erntet

man nicht alle Sträucher restlos ab, können übrig gebliebene Beeren, Vögeln und kleinen Nagetieren im Winter als Nahrung dienen.

Unterschupfmöglichkeiten für Tiere zu errichten ist nicht notwendig, wenn der Garten möglichst naturbelassen ist. Andernfalls kann man Igelhäuser, Nistkästen oder Insektenhotels zur Verfügung stellen. Zusätzliche Futterangebote sollten so angebracht werden, dass nur die entsprechende Zielgruppe rankommt. Andernfalls besteht die Möglichkeit, Ratten oder Waschbären anzulocken.

Mit der Fütterung von Vögeln kann bereits im Herbst begonnen werden, so dass sich die Tiere an die Futterstelle gewöhnen können. Auch können Wasserstellen im Garten nützlich sein. Geeignet dafür sind beispielsweise flache Schalen an einem gut zugänglichen Ort. Gegen das Ertrinken kleiner Tiere helfen Steine oder auch Moos, welche in der Schale platziert werden.

Wer im Herbst schon für die Insekten im nächsten Jahr vorsorgen möchte, kann die gängigen Frühblüher, wie Schneeglöckchen, Krokus, Narzisse und Traubenhyazinthe pflanzen. So bereitet man auch sich selbst eine Freude, wenn die Natur im nächsten Frühjahr erwacht.

Sophia Hauswald
Kordinatorin
Naturzentrale Neschwitz

Auswertung der Aktion „Größte Sonnenblume“

Wir freuen uns, dass fünf Liebhaber der Sonnenblume unserem Aufruf gefolgt sind! Zum Ostereierschieben am 8. April 2023 konnten Tütchen mit Samen der Sonnenblume gewonnen werden. Diese sollten ausgesät werden, gehegt und gepflegt.

Bis zum 30. September konnte die von den Sonnenblumen erreichte Höhe den Natur- und Heimatfreunden mitgeteilt werden.

Hier das Ergebnis:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Platz – Richard Rabovsky, Bischofswerda | Höhe 3,95 m |
| 2. Platz – Oskar Rabe, Kamenz | Höhe 3,50 m |

Oskars Sonnenblume wächst im Garten von Oma Anett und Opa Lutz in Burkau.

3. Platz – Leo Hähnel, Burkau Höhe 3,44 m
Leos Sonnenblume wächst im Garten von Oma Monika Berndt!

4. Platz – Michael Ritscher, Burkau Höhe 2,70 m
5. Platz - Adria Wittwer, Burkau Höhe 1,30 m

Wir gratulieren Richard Rabovsky zur größten Sonnenblume!

Der Gewinner bekommt eine Familien – Eintrittskarte für das Museum der Westlausitz in Kamenz! Der Preis wird persönlich zugestellt!

Alle anderen Teilnehmer erhalten eine der begehrten und mit Liebe in Tüten verpackten Krokuszwiebeln. Diese Preise werden ebenfalls persönlich zugestellt!

Herzlichen Dank für die Teilnahme am Wettbewerb und natürlich für die Pflege der Sonnenblumen. Schließlich trägt auch die Sonnenblume dazu bei unsere Gärten naturnah zu gestalten.



Gabriele Pötschke

Burkau im Wandel der Zeiten

Von unserem Natur- und Heimatfreund Johannes Bielig ist ein neues Buch erschienen. Es trägt den Titel „Burkau im Wandel der Zeiten“ und beinhaltet sowohl alle von Johannes in den Heimatkundlichen Blättern veröffentlichten als auch eine Vielzahl neuer Artikel über unsere Gemeinde mit seinen Orten, über Handel, Handwerk und Gewerbe, über die Rittergüter, die Landwirtschaft und Einkaufsmöglichkeiten sowie über Vereine, Kultur, Musik-

wesen und Bräuche. Der historische Zeitraum umfasst die Jahre 1890 bis 2023. Man kann schon sagen, dass dieses Buch eine kleine Chronik von Burkau ist.

Interessenten können das Buch direkt bei Johannes Bielig erwerben.

Dietmar Kindlein

Redaktion der Heimatkundlichen Blätter



Geburtstage und Jubiläen

**Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag
und wünschen Glück, Gesundheit und Wohlergehen.**

Bildquellen:

- Titelbild: Kalenderblatt "Burkau 1992" - November; Der Hinterhofweg mit Haus Ruth Haufe
- Seite 4: Der neue Sanitärbereich in der Waldbaude; Dietmar Kindlein 2023
- Seite 6: Haus-Nr. 69 für das Vereinshaus; Dietmar Kindlein 2023
- Seite 7: SB-Bereich Imkerhonig; Dietmar Kindlein 2023
- Seite 10: Wettbewerbsieger Sonnenblume; Peggy Ritscher 2023

Herausgeber:

Natur- u. Heimatfreunde Burkau e.V., 01906 Burkau, Hauptstraße 69

Amtsgericht Dresden: VR 30996

Gestaltung: Dietmar Kindlein

Druck: Buchbinderei Grafe, Kirchgasse 1, 01877 Bischofswerda

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. des laufenden Monats.

Email: redaktion@heimatverein-burkau.de

www.heimatverein-burkau.de

Für Spenden an:

Natur- u. Heimatfreunde Burkau e.V.

IBAN: DE96 8555 0000 1 000 504 898

BIC: SOLADES1BAT

Bankleitzahl. 855 500 00 Kreisspar. Bautzen

Kontonummer: 1 000 504 898